Letzte Telegramme.

Berlin, 3. Nov. Der Kaiser trifft morgen in Groß-Strehlitz ein, wo festlicher Empfang stattfindet. Am Donnerstag erfolgt die Ankunft in Pleß. Der Freitag ist zur Erledigung von Regierungsarbeiten und zur Erholung, der Sonnabend-Vormittag zur Jagd auf Hasen und Fasanen, der Nachmittag zur Pürsche in der Heinrichs-Fasanerie bestimmt.

Berlin, 3. Nov. In fünf Versammlungen der Schneider und Konfektionsarbeiter wurde gestern über das Thema „Die Eröffnung des Reichstages und die Forderungen der Schneider und Näherinnen an die Gesetzgebung" verhandelt und eine gleichlautende Resolution angenommen, in welcher die Erwartung ausgesprochen wird, daß der Reichstag wegen den Konfektionsarbeitern und Arbeiterinnen entsprechende Schutzbestimmungen erlassen werde..

Paris, 3. Nov. Die französische Regierung wird in der Presse heftig angegriffen wegen ihrer Betheiligung an einem Börsencoup. Nachdem der Ministerrath nämlich beschlossen hatte, von der Besteuerung der französischen Rente Abstand zu nehmen und das Gesetz, betr. die Erneuerung der Privilegien der Banque de France sofort einzubringen, spekulirten die Freunde der Minister in so auffälliger Weise in diesen Werthpapieren, daß die Kurse derselben bedeutend in die Höhe gingen. Erst zwei Stunden nach Börsenschluß wurde das Ergebniß der Ministerberathungen im „Temps" bekannt gegeben.

Petersburg, 3. Nov. Die hiesigen offiziellen Kreise verhalten sich gegen die Publikationen der „Hamburger Nachr." fortgesetzt ablehnend. In unterrichteten Kreisen wird mit Nachdruck betont, daß die Mitheilungen über den Vertrag nicht zutreffend seien. Auch war das Jahr, in welchem Bismarck den Vertrag schloß, gerade dasjenige, in welchem große Heeresmassen an den Grenzen Deutschlands und Rußlands aufgestellt waren und die Regierungsblätter beider Staaten sich gegenseitig aggressiver Absichten beschuldigten. Man scheint hier ein heftigeres Dementi im „Reichsanzeiger" erwartet zu haben.

Konstantinopel, 2. Nov. Die Pforte ernannte für den Ausschuß zur Umgestaltung der Gendarmerie auf Kreta an Stelle der beiden Mitglieder, gegen deren Ernennung die Botschafter Einspruch erhoben hatten, zwei neue Mitglieder, welche Obersten-Rang bekleiden und die erforderlichen Sprachkenntnisse besitzen; ferner ernannte die Pforte Kostaki Effendi, Mitglied des Handels-Appellationsgerichts, zum Mitgliede des Justizreform-Ausschusses für Kreta, an dessen Sitzungen als Vertreter der Botschaften die betreffenden Konsuln theilnehmen.

Belgrad, 2. Nov. König Alexander ist heute wieder hierher zurückgekehrt und von den Ministern und Würdenträgern empfangen worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Dem Geschäftsbericht entnehmen wir: Das Endergebniss des Abschlusses ist ein mässiges, doch darf das Gesammtresultat als ein befriedigendes bezeichnet werden, wenn die aussergewöhnlichen Schwierigkeiten des Jahres berücksichtigt werden. Die auf Herabminderung der Unkosten gerichteten Bestrebungen erforderten mancherlei Aenderungen im Betriebe; in das Geschäftsjahr wurde fast ohne Aufträge eingetreten und es bedurfte bedeutender Anstrengungen, um die verloren gegangene Kundschaft dem Werke theilweise wieder zuzuführen. Diese Bemühungen blieben nicht ohne Erfolg; wir waren in der zweiten Hälfte des Jahres mit genügenden Aufträgen versehen. Der schwerste Schlag traf uns durch die im Februar dieses Jahres eingetretene Katastrophe unseres bisherigen Bankhauses und es bedurfte vollster Kraftentfaltung, um das Werk zu retten und der finanziellen Nöthen Herr zu werden. Durch die dadurch bedingten vielen Reisen und erheblichen Opfer an Geld sind Interessen- und Unkosten-Konto einmalig ungewöhnlich belastet worden. Der Vorfall führte zu einem weiteren Verlust für uns, weil das fallite Bankhaus von den anfangs 1896 neu emittirten 4½proz. Partialobligationen 80,000 M. unrechtmässigerweise in Verkehr gesetzt hatte, und auf die daraus resultirende Forderung an die Konkursmasse ein grösserer Ausfall entstehen wird. Andererseits ist es unseren Bemühungen gelungen, durch billige Rückerwerbung von Partialobligationen auf Effekten-Konto den Gewinn von 31,730 M. zu erzielen; wir haben denselben ganz dem Delcredere-Konto zugewiesen. Zur Rückerwerbung der Obligationen haben wir einen für längere Zeit gesicherten Bankkredit zu Lasten des Accepten-Kontos in Anspruch genommen; dafür befindet sich die eine Hälfte der Partialobligationen wieder in unserem Besitz, während die andere Hälfte Eigenthum einer berliner Bankfirma geworden ist. In das neue Jahr sind wir mit einem guten Bestand an Aufträgen eingetreten, die inzwischen einen weiteren Zuwachs bereits erfahren haben. Zur vollen Ausnutzung unserer maschinellen und Betriebseinrichtungen bedürfen wir aber dringend weiterer Betriebsmittel, deren Mangel uns an der Entfaltung grösserer Leistungsfähigkeit sehr empfindlich behindert. Der Aufsichtsrath erkennt dieses voll an und wird zu gegebener Zeit mit entsprechenden Vorschlägen hervortreten. Die Generalversammlung am 2. d. genehmigte einstimmig den Abschluss und ertheilte Entlastung. Rentner F. Dammann in Berlin wurde als fünftes Mitglied in den Aufsichtsrath gewählt und die beantragte Aenderung der §§ 3 und 5 des Statuts beschlossen.

— Dividenden. Der Abschluss der Viktoria-Fahrradwerke ergab einen Rohgewinn von 368 381 M. Der Aufsichtsrath beschloss, nach 41,539 M. Abschreibungen 30,000 M. zur Errichtung einer Spezial-Reserve zu verwenden und 15 Proz. Dividende vorzuschlagen. — Akt.-Ges. Schlossbrauerei Schönebergs. Der Rohgewinn stellt sich auf 728,369 M., woraus nach Abschreibung von 4,5,43 M. eine Dividende von 12 Proz. (10 Proz. im Vorjahre) vorgeschlagen wird.

* New York, 31. Sept. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8,347,959 Dollar, gegen 8,198,018 Dollar in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,299,639 Dollar gegen 1,551,746 Dollar in der Vorwoche.

Rio de Janeiro, 31. Okt. [Telegr.] Wechsel auf London 8/32.

London, 31 Okt. (Goldminen-Kurse in Pfd. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Schlusskurse vom 31. Okt. Süd-Afrik. Minen: Angelo 3,37, Crown Reef 9,37 Eastrand 4,37, Geldenhuis Deep 4,00, George Goch 1,62, Henry Nourse 6,00, Langlaagte Est 4,75, May consolidated 2,37, Meyer & Charlton 5,00, Meddelfontein 4,44, Nigel 2,25, Rand Mines 22,25, Randfontein 2,18, Sheba 1,81, Transvaal Gold 2,25, United Roodepoort 4,00, Van Ryn, New 3,62, Wolhuter 4,50. Süd-Afrik. Land-Ges.-Chartered 2,25, Exploration (New) 2,37, Mashonald Agency 1,68, Matabele Gold Reefs 3,50, Willoughby Cons. 1,44. Australische Ges.: Brilliant Block 1,00, Fingall Reefs Ext. 0,25, Gibraltar Consol. 1,00, Golden Cement Claims 0,56, Great Boulder 6,18, Great Fingall Reefs 0,25, Hampton Plains 3,12, Hannans Brown Hill 3,62, Lond. & Cont. Inv. Corp. 0,03 pari, Lond. W.-A Expl. 0,87, Lond. W.-A. Inv. 1,68, Menzies Estate 0,56, Mount Morgan 3,44, Talisman 1,12. Tendenz: Flau.

Zucker.

Magdeburg, 3. Nov. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Reudement —,— Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,90—10,00. Nachprodukte excl. 75prozent. Rend. 7,50—8,00. Stetig. Brodraffinade I. 23,75 Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 23,25—23,75. Gem. Melis I., mit Fass 22,25 Ruhig, stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Novembbr 9,02 bez., 9,22½ Br., pr. Dezember 9,32½ bez., 9,35 Br. per Januar-März 9,47½ Gd., 9,50 Br., pr. April-Mai 9,80 Gd., 9,85 Br., pr. Juni-Juli —,— Gd., —,— Br. Stetig.

Hamburg, 3. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per November 9,17½, per Dezember 9,27½, per Januar 9,42½, per März 9,65, per Mai 9,85, per Juli 10,02½. Stetig.

Getreide.

* Hamburg, 2 Nov. Weizen loco geschäftslos, holsteinischer loco neuer 162 165. Roggen loco geschäftslos, hiesiger —, mecklenburgischer loco neuer 126—132, russischer loco ruhig, 96—98. Hafer geschäftslos. Gerste geschäftslos

* Stettin, 2. Nov. Weizen matter, loco 162—165, per Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,—. Roggen unverändert, loco 124—127, per Nov. —, per Nov.-Dez. — Pomm Hafer loco 123—134.

* Wien. 2. Nov. Weizen per Herbst — Gd., — Br. per Frühjahr 8,23 Gd., 8 25 Br, Roggen per Herbst — Gd., — Br, per Frühjahr 7,19 Gd., 7,21 Br. Hafer per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 6,30 Gd., 6,32 Br.

* Pest, 2. Nov. Weizen loco besser, per Herbst — Gd. — Br., per Frühjahr 7 83 Gd., 7,81 Br. Roggen per Herbst — Gd. — Br. per Frühj. 6,76 Gd., 6,78 Br. Hafer per Herbst — Gd. — Br., per Frühj. 5,91 Gd., 5,92 Br.

* London, 2. Nov. (Schluss.) Weizen und Mehl ruhig. Gerste nur zu niedrigeren Preisen verkäuflich. Hafer ruhig aber steig. Von schwimmendem Getreide Weizen fest, aber ruhig, Gerste geschäftslos.

* London, 2. Nov. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 24. Okt. bis 30. Okt.: Engl. Weizen 160, fremder 92,617. engl. Gerste 3976, fremde 19.492 engl. Malzgerste 13,576, fremde —, engl. Hafer 992, fremder 83,726, Qrts., engl. Mehl 18,762 Sack, fremdes 59,334 Sack und — Fass.

* Amsterdam. 2. Nov. Weizen auf Termine wenig verändert, do. perNov. —, do. per März 192, do. per Mai —. Roggen loco unverändert, do. auf Termine fest, do. per März 116, do. per Mai 117, do. per Juli —.

* Antwerpen. 2. Nov. Weizen ruhig, Roggen träge, Hafer träge, Gerste träge.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 2. Nov. Kammzug-Terminhandel. La-Plata. Grundmuster B., per Nov. 3,12½ *M., per Dez 3,15 †M, per Jan. 3,17½ †M., per Febr. 3,17½ †M, per März 3,17½* M., per April 3,20 † M, per Mai 3,22 † M., per Juni 3,20 † M., per Juli 3,22½ † M., per Aug. 3,22½ * M., per Sept 3,25 † M., per Okt — M. Umsatz: —,— kg Ruhig. *) Gld. †) Brf.

* Bremen, 2. Nov. Baumwolle Ruhig. Upland middl. loco 41¼, Pfg.

* Liverpool. 2. Nov. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 12,000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats unverändert.

Middl. amerikan. Lieferungen: Nov-Dez. 4 10/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 4 16/64—4 17/64, März-April 4 16/64—4 17/64, Mai-Juni 4 18/64 d. Käuferpreis.

* Liverpool, 2 Nov. Nachm. 4 Uhr 20 Minuten Baumwolle. Umsatz 15,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest. Egypter 1/16 höher.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Nov.-Dez. 4 10/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 4 11/64—4 10/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 4 16/64—4 17/64 do., Febr.-März 4 8/64—4 9/64 do., März-April 4 14/64—4 15/64 do., April-Mai 4 17/64 bis 4 18/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 4 18/64—4 19/64 do., Juni-Juli 4 20/64 Käuferpreis, Juli Aug. 4 19/64—4 20/64 d. do.

* Bradford, 2. Nov. Wolle ruhig, Botanytops und Crossbreds gefragt, Mohairwolle fester, Garne steig, Stoffe ruhig.

Futterartikel.

* Hamburg, 31. Okt. Oelkuchen fester, Rapskuchen 100—105 M., Leinkuchen 110 M., Palmkuchen, deutsche 90 M., Cocosnusskuchen 105—120 M., Coccosnusskuchen, deutsche 125—130 M., Erdnusskuchen 130—150 M., Baumwollsaatkuchen 105—110 M., Palmkernschrot 5 M., die 1000 kg

Heringe Sardellen.

Vlaardingen, 30. Okt. (Bericht von Betz & van Heyst.)

Holländische Heringe. Unser Markt ist in Abwartung des Resultats der Fischerei in den nächsten Wochen ruhig auf einem Preise von 11,75 Fl., gegen gleichzeitig in 1895 14 Fl., 1894 16 Fl., 1893 10,25 Fl. Der Notirungspreis für Prima, basirt auf dem öffentlichen Marktwerth, ist 1896 21½ Rm., gegen 1895 25½ Rm., 1894 18½ Rm., 1893 19 Rm.

Sardellen verlogen langsam ihre steigende Bewegung; wir notiren freibleibend per Anker: 1896er 57 Rm., 1891er 52 Rm., 1894er 68 Rm., 1895er 64 Rm., 1896er 62 Rm.

Viehmärkte

Leipzig, 2 Nov. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew.									
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	verk.	unverk.
	I. Qualit.		II. Qualit.		III. Qualit.			
329 Rinder¹, davon	—	—	—	—	—	—	329	26
185 Ochsen	—	70†	—	67	—	60	162	24
15 Kalben	—	70	—	63	—	60	15	—
79 Kühe	—	64	—	57	—	50	78	1
49 Bullen	—	60	—	57	—	54	48	1
259 Kälber²	43*	—	40	—	36	—	259	—
674 Schafe³	32	—	38	—	28	—	533	141
1518 Schweine⁴, davon	—	—	—	—	—	—	1466	52
1518 Landschweine	52	—	50	—	47	—	1466	52
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

2. 80 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 45 M. † Weidender bis 66 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gebandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: ¹, ², ³ und ⁴ mittelmässig.

Berliner Börse vom 3. November.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete fest, obwohl die gestrigen Abendbörsen abgeschwächt waren. Das Geschäft bewegte sich nach Feststellung der ersten Kurse in engen Grenzen. Die Spekulation beobachtete Zurückhaltung, um den Verlauf der Westbörsen abzuwarten. Die schwächere Tendenz der Italiener, die man mit der Meldung der „Tribuna" über eiuen Zusammenstoss mit Ras Mangassa in Verbindung brachte, blieb auf hiesige Tendenz ganz ohne Einfluss. Im Lokalmarkte setzten Montanwerthe fest ein, gaben jedoch nach Schluss der ersten Börsenstunde zumeist nach, insbesondere Konsolidation, Hibernia und Harpener. Letztere wurden exkl. 2 Prozent gehandelt. Der Bankenmarkt war durchweg gut veranlagt. Im Eisenbahnmarkte schweizerische besser, zusammenhängend mit der Einladung des Bundesrathes an die Direktionen, die im neuen Rechnungsgesetze vorgesehene Rechnung-ausweise vorzulegen. Oesterreichische Bahnen fest, Italiener schwächer. Oestliche deutsche Getreidebahnen höher auf Meinungskäufe. Schiffahrtsaktien still. Die zweite Börsenstunde zeigte bei abwartender Haltung mässige Schwankungen in Lokalwerthen. Türken fest. Fonds unverändert.

Von der Getreidebörse. Die von Nordamerika gemeldete Preissteigerung gab Anlass, es hier anfänglich mit erhöhten Forderungen zu versuchen, aber die Kauflust war schwach, aber ohne Nachgiebigkeit hat sich auch ein mässiger Umsatz in Weizen erzielen lassen: immerhin sind Fortschritte gegen gestern festzustellen. Roggen wurde so wenig beachtet, dass von einer Besserung kaum etwas bestehen blieb. Mai nach neuem Vertrage wurde zu 131¼ M. gekauft; blieb auch zu diesem Preise angeboten. Hafer still und war nicht besser zu verwerthen. Rüböl ist ungefähr behauptet. Spiritus erlangte kleine Preiserhöhung; das Angebot genügte kaum zur Befriedigung kleiner Kauflust.

Weizen, loco 159—171 M., Nov. 166,75—166,25, Dez. 168,00—167,50. Besser, abgeschwächt.

Roggen, loco 119—131 M., Nov. 127,00—127,00, Dez. 128,50—128.25. Fester, ruhig.

Hafer, loco 123—153 M., Nov. 127.50—128,25, Dez. 127,50—127,00. Fest, schwach.

Mais, loco 97,00 104,00 M., Nov. 96,75, Dez. —,—. Fest.

Gerste, loco 116 00 135 00 M.

Rüböl, loco mit Fass 57,50 M., ohne Fass 56,60 M., Dez. 57,40 M., Mai 57,00—57,10—57,00 M. Still.

Spiritus, loco 50er 56 80, 70er loco 36,80. Nov. 40,90—41,00, Dez. 41.00 41,20, Mai 42,30—42,50, Juni 42.60—42,80, Juli —,—. Fest, fester

Petroleum, loco 22,20 Still.

Weizenmehl 00 loco 23 50—21,50 M., 01 loco 21,25—19 25

Roggenmehl I. loco 17.50—17,00, Nov. 17,20, Dez. 17,35 Geschäftslos.

Kursnotirungen

vom

3. Nov. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37bz
Französische Noten		80,90G
Italienische »		75,70bz
Oesterreichische »	100 Fl	170,15bz
Russische »	100 R.	217,35bz
Schweizer »	100 F.	80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,90bz
do. do.	3½	103,70bz
do. do.	3	98,00bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,90G
do. do.	3½	103,90B
do. do.	3	98,75bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,90B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,30bzG
do. do.	3	93,50bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	41 40bzG
Chinesische Anleihe	5½	104,20bz
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	87,25B
Lissb. St.-Anl. 86, 1u. II	4	68,50G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,25B
do. do. (1890)	6	93,40bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	83,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,00bz
do. Papier-Rente	4½	101,00G
do. Silber-Rente	4½	101,30G
Port. Staats-Anl. 88-89	—	39,10bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	86,10bzG
Rumän. fund.	5	102,30bz
do. amort.	5	99,90bz
do. do. 1891	4	87,20B
Russ. kons. A. 1889 Ser	4	102,85bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,10bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,00bz
Türkische Rente 1884	5	83,10bz
Ungar. Goldrente 1000	4	103,20bz
do. do. 500	4	103,40bz
do. do. 100	4	103,40bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,20bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	167,30bz
Lübeck-Büchen	6	148,30bzG
Mainz-Ludwigshafen	5	118,00bzG
Marienburg-Mlawkaw	2½	92,30bz
Ostpreuss. Südbahn	3	89,25bzG
Ital. Mittelmeerbahn	5	93,60bz

Wechsel.

Amsterd., Kott. 100 Fl.	8 T.	168,50G	—
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,36bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,05bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,55bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	216,00bz

Privat-Discont: 4¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,60bz
Breslauer Disk.-Bank	7	116,75bz
do. Wechsl.-Bank	5¾	105,75bz
Darmstädter	8¼	154,00bz
Deutsche Bank	10	169,60bz
do. Genossenschaftsb.	6	119,60bz
Diskonto-Kommandit	10	207,40bz
Dresdener Bank	8	157,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	212,00bz
Maklerbank	7	108,50bz
Meininger Hypothekb.	6	128,15bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	111,90bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	140,00bz
Oesterreich. Kredit.	11½	130,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	141,25bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	170,10bz
Reichsbank	5 ss	159,10bz
Russische Bank	12	— —
Sächsische Bank	4%	124,25bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	141,50bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	132,25bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11	237,00G
Anglo-Kont. Guano	4½	82,80G
Anhalter Kohlen	4	112,25bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	246,00G
do. Br. Patzenhofer	5	228,90G
do. do. Schultheiss	6	278,00G
do. Elektrizit.-W.	12½	246,50G
Bochumer Gussstahl	5	159,90G
Butzke, Metallindustr.	4	145,25bz
Cellulosefabr. Papier	13	224,00G
Dannenbaum	2½	115,50bz
Donnersmarckhütte	8	151,30G
Dortm. Union St.-Pr.	0	39,00G
Eilenb. Kattun	0	88,75G
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	83,6 bz
Gelsenkirchen Bergw.	7	168,30bz
Glanziger Zuckerfabr.	6½	110,00B
Greppiner Werke	4	98,75G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	338,00G
Hallesche Maschinen	32	421,00G
Hamburg Packetfahrt	5	135,25bz
Harpener Bergbau	5	165,40bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	189,10G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	176,70bz
Hildebrand Mühlen	10¼	164,00G
Hörder-Hütten konv.	0	15,25G
do. St.-Prior.-A.	3	22,50B
Kaliwerke Aschersleb.	10	140,00B
Kette Dampfschiffahrt	4½	78,00G
Kürbisdorf Zuckerfbr	9½	124,90bz
Lauchhammer konv.	6	158,75G
Laurahütte	4	159,50G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	203,50G
Leopoldshallchem. Fb.	4¼	87,80bz
Massen Bergwerk	2	134,50bz
Norddeutscher Lloyd	0	114,60bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	92,00G
do. Eisen-Industrie	2	121,75B
Phönix B.-Akt. Litt. A.	0	170,50G
do. abgest.	10	175,00G
Pluto, Bergwerk	8½	185,00B
do. do. konv.	8½	185,25G
Pomm. Masch. konv.	0	83,00bz
Riebeck Montanwerke	10½	184,50G
Rositzer Kohlen	7	154,00G
do. Zuckerraffin.	5½	72,00G
Sächs.-Thür. Braunk.	6	21,50G
do. St.-Pr.	6	127,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	175,50G
Stettiner Chem. Bredow	4	129,50G
Stollberger Zink, Akt.	2	73,00G
do. do. St.-Pr.	7	141,25G
Trust-Aktien	10	184,00G
Westeregeln Alkali	10	172,00G
Zeitzer Maschinen	20	309,50G

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags.

Tendenz: behauptet.

Russische Noten	217,09	Marienburger	92,40
Oesterr. Creditactien	23,60	Ostpreussen	89,50
» Staatsb.-Actien	133,53	Warschau-Wiener	267,50
» Südbahn-Actien	43,40	Dynamit-Trust-Ges.	184,40
Buschtiehrader	271,25	Bochumer	159,75
Berl. Handelsges.	156,30	Dortmunder Union	39,40
Deutsche Bank	191,50	Laurahütte	159,50
Dresdner Bank	157,10	Gelsenkirchen	168,75
Darmst. Bank	154,00	Harpener	165,50
Diskonto-Kommandit	207,50	Hibernia	176,10
Nationalb. f. Deutschl.	140,10	Nordd. Lloyd	114,75
Gotthardbahn	161,80	Packetfahrt	135,10

Echt Böhmisch Versandbier

von Anton Dreher, Michelob (Böhmen) empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Bölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstr. 18. Fernsprecher 238.

NB. Preislisten zu meinen diversen Bieren sind in meinem Contor zu haben und werden auch franko zugesandt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961103054/fragment/page=0001

Adreß-Buch für die Stadt Halle. 1897.

30. Jahrgang. Verlag von Otto Hendel. 30. Jahrgang.

Alle Veränderungen durch Um-, Ab- und Zuzüge werden bis zum Tage des Druckbeginns noch berücksichtigt. Wir bitten uns solche Veränderungen sofort anzuzeigen.

Verlag des Adreßbuches für Halle, Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz.
Otto Hendel.
Gr. Berlin 16, Neue Promenade 1, Marktplatz 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Collegien sind unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die nachgedachten Grundstücke neue Baufluchtlinien festgesetzt worden, nämlich

Große Brauhausstraße Nr. 31 (früher 30), Leipziger Straße Nr. 86
(bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Gr. Brauhausstraße und der Eckverbrechung an dieser und der Leipziger Straße),

Neue Promenade Nr. 16
(bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Gr. Brauhausstr.).

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Fluchtlinien-Plan in der Magistrats-Haupt-Registratur, Zimmer Nr. 10 des Rathhauses, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 24. Oktober 1896.

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamtes**, welche im Monat **November 1896** im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 5. November und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.**

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a/S., den 26. Oktober 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Der unterm 11. August 1896 hinter dem Arbeiter **Johann Nowitzki** aus Kosten erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. VI. f. 518/96.

Halle a/S., den 27. Oktober 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom 5. d. Mts. ab die Vorzüge 50, 51, 52, 53, 54 und 55 wegen der überaus schwachen Benutzung derselben in Fortfall kommen.

Betriebs-Abtheilung Berlin
der Gesellschaft m. beschr. Haftung Lenz & Co., Stettin.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Ladefrist für die auf der Halle-Hettstedter Eisenbahn zur Ent- bezw. Beladung gestellten Güterwagen bis auf Weiteres auf 6 Stunden herabgesetzt werden ist.

Betriebs-Abtheilung Berlin
der Gesellschaft m. beschr. Haftung Lenz & Co., Stettin.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache
des Privatmanns **Eduard Schaaf** in Halle a/S., Privatklägers, gegen die Frau Gastwirth **Spengler, Louise** geb. **Krökel**, geboren in Möbendorf-Chemern am 21. Februar 1855, evangelisch, Angeklagte wegen öffentlicher Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 7. September 1896, an welcher Theil genommen haben:

1. Weigelt, Amtsgerichtsrath, als Vorsitzender,
2. Thierigens, Baumeister,
3. Brömme, Gastwirth, als Schöffen,

Schwarz, Justizangestellter, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Die Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung des Privatmannes Eduard Schaaf in Halle a/S. schuldig und wird deshalb mit fünfzehn Mark Geldstrafe, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle für je 5 Mark ein Tag Gefängniß tritt, bestraft, hat auch die Kosten des Verfahrens zu tragen. Dem Beleidigten wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten der Angeklagten öffentlich bekannt zu machen durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saale-Zeitung, innerhalb vier Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils an ihn.

Die Lieferung

der für das Jahr 1897 für unser **Kranken- und Genesungshaus**

„Bergmannstrost"

erforderlichen Verpflegungs- und Reinigungs-Gegenstände soll vom 1./1. 97 ab vergeben werden.

Die für das Angebot erforderlichen Formulare, aus denen der Umfang der Lieferung zu ersehen ist, sind gegen Erstattung von 50 Pfg. bei der Verwaltung vom Bergmannstrost in Empfang zu nehmen.

Angebote sind bis spätestens den **19. November cr.** ebendaselbst einzureichen.

Halle a/S., den 2. Novbr. 1896.

Der Vorstand
der Section IV. der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.
Kuhlow, (s

Nothstandstarif für Düngemittel.

Die durch unsere Bekanntmachungen vom 20. September 1896 und vom 2. Oktober 1896 im Verkehr der Stationen der Preußischen Staatseisenbahnen untereinander und im Wechselverkehr zwischen Stationen der Preußischen und Oldenburgischen Staatseisenbahnen, sowie mit Kempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn eingeführten Ergänzungen, wonach

1) auf Seite 3 des Tarifs, Abtzß 6, als dritter Satz eingeschoben wird: „Bei den lediglich aus Düngemitteln des Nothstandstarifs bestehenden gemischten Ladungen wird derjenige Frachtantheil, welcher auf die an einen späteren Bewendungsnachweis nicht gebundenen Artikel dem Gewichte nach entfällt, sogleich bei der Abfertigung um 20% gekürzt";

2) auf Seite 1 des Tarifs unter Ziffer II d. der Artikel „Rübenerde" (d. i. die bei der Anfuhr und dem Reinigen der Zuckerrüben in den Fabriken abfallende Erde) aufgenommen wird;

3) bei der Bestimmung auf Seite 2 des Tarifs — für Chilesalpeter und Salpeterabfall — unter Ziffer 2 in der 7. Zeile hinter dem Wort „beantragen" folgender Zusatz eingeschaltet wird:

„Wird auf Grund nachträglicher Anweisung des Absenders oder des Adressaten die Sendung am Bestimmungsort einem Dritten ausgeliefert, so gilt fortan dieser auch dann, wenn der Frachtbrief nicht auf seine Adresse geändert wurde, im Sinne dieses Tarifs als **Empfänger**"

werden mit sofortiger Giltigkeit auf den Verkehr der übrigen am Nothstandstarif betheiligten Verwaltungen ausgedehnt.

Ausgeschlossen bleibt der Verkehr mit der Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn und mit den Oberhessischen Eisenbahnen hinsichtlich der Ergänzung zu 2.

Berlin, den 27. Oktober 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion,
zugleich namens der betheiligten Verwaltungen.

Dicht an Stadt, Bahn und Zuckerfabrik gelegenes hochherrschaftliches

Gut, 72 Acker — 156 Mrg.

nahem g. Feld, übercompl. Inventar u. reichl. Ernte, soll altershalber mit geringer Anz. **sof. verk.** werden. Auch wird ein kl. Gut in Zahlung genommen. Alles Nähere ertheilt kostenfrei (ad **Ferd. Friedland, Merkranstädt.**

Auction.

Sonnabend den 7. ds., Mittags 12 Uhr versteigere ich Thurmstraße 151 hier zwangsweise daselbst auf Lager gegebene

300 Centner Zuckerrüben-Samen.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Villa, beste und herrlichste Lage **Giebichensteins**, schönen Garten, Hof u. Einfahrt, zu verk. **Friedenstr. 2.** (r

Verkaufe veränderungshalber mein Grundstück mit kl. Garten, Nähe Königsplatz und Reichsbank, zum Preise von 20,000 Mark bei 5000 Mark Anzahlung. Hypothek sicher. Liebhaber wollen ihre Offerten in der Expedition d. Ztg. u. B. 350 niederl. (r

Herrsch. Wohnhaus mittl. Größe m. Gart., bew. v. 3 fdl. Herrsch., g. verz., m. ger. Anz. zu verk. **Henriettenstr. 26, p.**

Großdestillation,
Selterwasser-, Brauselimonaden- und Essigspiritusfabrik,
verbunden mit **Colonialw.-Handlung,** altrenomm., nachweisl. rentables Geschäft, in schönem Städtchen mit reicher Umgebung des Leipziger Kreises gelegen, ist wegen hohen Alters und Krankheit des Besitzers, incl. preisw. Grundstück, lebt. u. todtem Inventar, unter günst. Bedingungen zu verkaufen und ertheile ich Selbstkäufern mit 20—25,000 Mark Kapital nähere Auskunft. (ad

B. H. Merzenich, Leipzig, Uferstr. 10.

Versetzungshalber bin ich gezwungen, mein gutverzinsliches Haus in der Meckelstraße, Nähe Magdeburger Str., zu verkaufen. Preis 42,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. Hypoth. zu 3¾ %. Käufer wollen ihre Off. in der Exped. d. Ztg. unter C. 351 niederlegen. (r

Ein Materialwaaren-Geschäft
mit guter Kundschaft, großes Grundstück mit Thoreinfahrt, großem Hofraum und Niederlage, mit ca. ½ Mrg. Garten, in der Mitte des Ortes an 2 Hauptstraßen gelegen, soll in einem Städchen, wo in nächster Zeit mehrere Fabriken entstehen, an der im Bau begriffenen Eisenbahnlinie Zeitz-Camburg preiswerth verkauft werden. Das Grundstück eignet sich auch zu jedem andern Unternehmen und erbitte Offerten unter 2269 **V.** an die Exped. d. Ztg.

Ein f. **Luxus-, Galanterie-, Kurz- u. ff. Stahlwaaren-Geschäft**, deutbar günstigste Lage, Eckhaus, ist mit Haus in Naumburg a/S. zu **verkaufen.** Off. unter 2276 D. an d. Exp. d. Ztg. (ar

Schönes herrschaftl. Wohnhaus, Germarstr. belegen, mit großem Garten, Thorfahrt, Hof, gut verzinslich, will ich verkaufen. Preis 63,000 Mark, Anz. 6000 Mk. Kaufliebhaber wollen ihre werthen Off. unter A. 349 in der Exped. d. Ztg. abgeben. (r

Gelegenheit. Verkaufe m. gutem **Gasthof**, ca. 300 Tonnen Bierumsatz, auch nehme ich auch. Grundstück in Zahlung. Off. **H. K.** an **Anhalt. Tagebl., Dessau.**

Mein großes Restaurant
mit **2 gr. Sälen nebst Tivoli-Zh.** ist Krankh. des Bes. **preisw. zu verkaufen.**
Louis Zimmermann, Bernburg.

Goldgrube.
Altershalber soll ein sehr rentables **Dampfbad zu Magdeburg,** zu welchem eine Kundschaft von 46 Krankenkassen u. große Privatkundschaft gehört und welches laut Büchern einen Reingewinn von jährlich 4000 Mk. bringt, mit allen Einrichtungen für den billigen Materialwerth von 4000 Mk. verkauft werden. Miethe 600 Mk. mit Wohnung. Der Lage wegen ohne Konkurrenz. Näheres ertheilt **A. Finzelberg, Magdeburg,** Gr. Münzstr. 7, p.

Zahlungsfähige, ruhige Leute suchen ein kleineres, gutgehendes

Materialgeschäft
in einem größeren Dorfe unweit Halle auf mehrere Jahre zu Neujahr oder 1. April 1897 **zu pachten.** Offerten erbitte unter 2268 U. an die Exp. d. Ztg.

Suche sof. Landgasthof od. Restaurant zu pachten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. u. Z. 348 an die Exp. d. Z.

Ich beabsichtige ein

Hotel-Restaurant

oder **Gasthof** zu pachten ev. zu kaufen. Offerten unter K. 200 postlagernd **Bernburg** abzugeben. (ar

Hypotheken-Kapital
auf Landgüter und Städte-Grundstücke, größte Summen für **gute** Lage, auszuleihen. **F. Diessner,**
Niemeyerstraße 17, II.

Hypotheken
auf **rentable industrielle Unternehmen,**
bis ½ des Werthes.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Hypothek-Kapital,
3¾ %, 10—15 Jahre fest, empfiehlt
Georg Schultze,
Laurentiusstrasse 3. Fernspr. 887.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck **sofort zu vergeben.** (a
Adresse: **D. E. A.,** Berlin 43.

Auf Etablissement, beste Lage einer Garnison- u. Kreisstadt, mit ca. 85,000 Mark Brandkasse wird 1. Hypothek zu 4½ % in Höhe von

60,000 Mark

gesucht. Gefl. Anerb. von Capitalisten erbitte u. 2273 A. an d. Exp. d. Z. (ar

13,000 Mk., 1. St. auf Hausgdst. 1./1. gesucht. Off. unt. X. 347 an die Exp. d. Z.

Zum 1. Jan. sind ca. **33,000 Mark** zur 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Vv. 45 an die 2. Exp. d. Z. erb.

4800 Mark

per 1./1. 97 auf gute Ackersicherheit zu 4% gesucht. Offerten unter Xx. 47 an die 2. Expedition dieser Zeitung erbeten.

700 Thlr. 1. Hyp. z. 1. Jan. auszuleihen. Zu erfr. in d. Exp. d. Z. (322

Vermittler
in **Geldangelegenheiten** gesucht. Off. **Weißenfels** postlagernd H. K. 41.

Zuckerlagerräume
in nächster Nähe der **Einladestellen der Saale,** zu **steueramtlichem Verschlusse** eingerichtet, in Höhe von **60—65,000 Centnern,** offerire hiermit.
Julius Wagner, Paradeplatz 5, I.

Günstige Offerte!
Die seit 7 Jahren vom „Anhalter Kurier" innegehabten Räumlichkeiten mit Dampfheizung werden als grosser Laden eingerichtet, in bester Ver- Bernburgs, für lehrsader, jedes feinere Geschäft sich vorzüglich eignend, sofort zu vermiethen und 1. Januar zu beziehen. Etwaige Wünsche können jetzt noch berücksichtigt werden. (ad
Bernburg. Jean Rühmland.

Kleiner Laden
mit **Wohnung** in dem Hause **Brunnenplatz 9** vom 2. Januar 1897 ab zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Bureau **Große Steinstraße 19.** (s

In meinem neuerbauten, in bester Geschäftslage zu **Nienburg a/S.** belegenen Hause sind **zwei Läden,** zu jedem Geschäft passend, mit Wohnungen, z. 1. Jan. 1897 zu vermiethen.
H. Weise, Agnesstraße 1.

Herrsch. Wohn., 4 heizb. Z., Kamm., Badest., Küche u. Zub., per 1. April 97 **Harz 21, I.** Besicht. 10—12 Vorm.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorder-, 2 Hinter-, Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen.
Näheres im Bureau 2 Tr. (s

Alte Promenade 12
herrschaftliche 1. Etage oder auch **Hochparterre** an einzelne ruhige Leute zum 1. Januar oder später zu vermiethen.
Näheres **parterre** beim **Besitzer.** (r

Magdeburger Str. 56
sieht zum 1. April 1897 eine **herrschaftliche Wohnung** zu vermiethen. Ferner sind ebendaselbst **zwei kleinere Wohnungen** und ein **Raum,** zu Contorzwecken passend, sofort zu vermiethen.
Besichtigung und Näheres ebendaselbst zwischen 2 und 4 Uhr. (r

Pfälzerstraße 20
eine **Wohnung** mit 4 heizb. Zim., Küche und Zubehör sofort zu beziehen. (r

Pfälzerstraße 21
Wohnungen von 210—440 ℳ zum 1./1. 97 zu vermiethen. (r

Martinstr. 26 zu verm. 1. Et. 2 Stuben, 2 Kk., Küche u. Zub., 430 ℳ, 1. April. (s

Wohnung, Gr. Berlin 1, I. Etage, für 500 ℳ zu vermiethen.

Leipziger Str. 46
ist die III. Etage mit Badeeinrichtung zum 1./4. 1897 zu vermiethen. (r
R. Nultsch.

2 St., K., K. u. Zub., 85 Thlr. Dryandersit. 1.

Wohnungen, zum Abvermiethen vorzüglich geeignet
Sternstraße 7. (r

Am Königsplatz.
Herrsch. 1. Etage, 6 Z., 2 K., Küche, Speisek. u. Zubeh., per 1. April 97 zu vermiethen. Näheres bei (r
Otto Zorn, Königstr. 86, II.

Eine **Wohnung** zum 1. Januar 1897 **Schwertfegerstr. 24,** 2 Tr. f. 200 ℳ zu vermiethen. Zu erfr. **Lindenstr. 1,** 2 Tr. r.

Krukenbergstraße 12
Wohnung zu 195 ℳ zum 1./1. 1897 zu vermiethen.

Eine Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör sehr preiswerth per 1. Januar zu vermiethen (r
Annenstr. 1, p.

Kl. Wohn. für 210 ℳ sof. od. sp. zu vermiethen **Moritzzwinger 8.**

Herrsch. **Wohn.,** 5 St., K., K. u. Z., 3 Et., 1. April zu verm. **Halberstädter Str. 8.** (r

Hofwohnung, 2 St., 2 K., 1 K., z. 1. Jan. für 180 ℳ zu vm. Gr. Brauhausstr. 2.

Albrechtstr. 43 herrsch. 2. Et., 700 ℳ. 1. April zu beziehen. Näheres **Wuchererstraße 78, p.** (s

Wohn., I. Et., 3 St., K., K., für 350 Mark **Krausenstr. 15** sof. z. vm. III. r. **Schlag.**

Stube und Kammer, 108 ℳ, 1. Jan. zu verm. **Gr. Brauhausstr. 2.** (r

Fdl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., zum 1. Jan. zu verm. Näheres **Sternstraße 1,** part.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. zu verm. **Lerchenfeldstraße 5,** p. l.

Forsterstraße 48
herrschaftl. freundl. Wohnungen von 500—650 Mk. per 1./4. **zu verm.**

Mittelstraße 1
Parterre-Räume, etwa 100 Quadrat-Meter Bodenfläche, passend für **Engros-Geschäft, ruhiges Handwerk oder zu Bureaus,** zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. bei **Tausch & Grosse.**

Eine **Wohnung,** 36 Thlr., zu vermiethen **Gottesackerstr. 16.** (r

Stube, Kammer, Küche, Zubehör ist zum 1. Januar zu beziehen **Glauchaer Str. 76.** Näheres bei **Schmeißer.** (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961103054/fragment/page=0002

Heller Eckladen Leipziger Str. 3,

mit geräumigem Contor und Wohnung per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres Mühlweg 39, part. (s

3 Poststraße 3
ist die von Herrn Rechtsanwalt Sendler innegehabte 1. Etage 1./4. 97 zu verm.

Hochherrschaftl. Wohnung,
8 Zim., Badestube u. reichl. Zubehör, vollständ. renovirt, sofort oder später zu vermiethen **Weidenplan 21.**

1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub., 375 ℳ zu verm. Näh. **Mittelstr. 20, p.**

Wohnung, 400 ℳ, sofort zu vermiethen **Charlottenstraße 2.** (r

Blumenthalstraße 5
2 herrschaftliche Wohnungen mit Badeeinricht. sowie Pferdestall u. Burschenstb. sofort bezw. 1./4. 1897 zu verm. durch **Harang,** Plätzerstraße 6, I. (r

Zwingerstraße 32,
an schönem freien Platze gelegen, sind sofort oder später zu beziehen:
1. sehr freundliche **Wohnung mit Erker,** I. Etage, 4 Stuben, 1 K., K., verschl. Entree 2c. zum Preise von 450 Mk.,
2. desgl. II. Etage, 2 Stuben, 1 K., K., verschl. Entree 2c., zum Preise von 290 Mk.

Näheres und Besichtigung daselbst beim Hausmann III. Etage. (r

Friesenstraße 19
frdl. Wohnung, 2 zweifenstr., 1 einfenstr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu vermiethen. (s

Nähe der Bahn.
Merseburger Str. 75a ganze Etagen mit Bad per sofort **billig** zu vermiethen. Näheres **nebenan im Neubau.** (s

Wohnung in ruh., fein. Hause, 3 3. Küche u. Zub., 330 Mk., sofort zu vermiethen. **Gebr. Buttermilch,** Landwehrstraße 9. (s

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen **Geiststraße 35.** (r

Frdl. **2. Etage,** 240 ℳ, an ruh. Leute sof. od. später zu verm. **Herrenstr. 9.**

Wörmlitzer Straße 100
zu verm. 1. Etage, 2 St., K., K., Zub. u. Gartenben., 234 ℳ p. a., 1./1. 1897.

Thomasiusstraße 48
eine Etage, 5 heizbare Stuben, K., Kammern und Zubehör, 1. April 1897. Besichtigung 2—4. Näheres part. (r

Frdl. Wohn., 80 Thlr. sofort od. 1./1. 97 z. bez. **Wörmlitzerstr. 19, I l.**

Zwei freundl. Zimmer, gut möblirt, mit oder ohne Pension abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. (326

Ein Herr Beamt. od. Kaufm. findet bei ält. ehrb. Dame sehr frdl. ruh. Zimmer mit od. ohne Pens. Näh. Wuchererstr. 63, p.

Frdl. Balkonzimmer u. sepr. Zimmer bill. zu verm. **Gr. Wallstr. 3, II. r.**

Möbl. frdl. Zimmer mit gutem Bett, Nähe unt. Leipziger Str. und Markt, zu vermiethen. **Kl. Brauhausstr. 23,** III. r. (Ecke Sternstraße.) (r

Möbl. Zimmer zu verm. Geiststr. 10, II.

Möbl. Z. u. Kab. z. v. Augustastr. 15, p.

Möbl. heizb. Zimmer zu vermiethen Merseburger Straße 9, part.

Möbl. Zimmer z. v. Schimmelstr. 18, II. r.

Ein fein **möbl. Zimmer** billig zu vermiethen **Domplatz 3.**

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Leipziger Str. 11, II. links.

Frdl. möbl. Z. an Herrn oder Dame zu verm. **An der Universität 17,** III. r.

Möbl. Zimmer A. d. Universität 13, II.

Möblirte Stube mit 2 Betten als Schlafstelle zu vermiethen **Rannischestraße 3,** Hof rechts.

Möbl. St., 12 ℳ, z. v. Dryandserstr. 22, I.

Möbl. Stübchen, 10 Mk. pro Monat, zu vermiethen Marienstr. 29, I.

Mbl. Z. m. K. z. v. Gr. Klausstr. 11.

Hrzb. möbl Schlafst. W. 2 Mk. Spitze 25, I.

G. möbl. Zim. u. K. Leipziger Str. 83, II.

Geiststraße 23 freundl. Schlafstellen zu vermiethen **Hof 2 Tr. rechts.**

Freundl. **Schlafstelle** Taubenstr. 15, I.

Schlafstelle offen Zwingerstraße 32, v.

Restaurationsräume
werden von einem tüchtigen zahlungsfähigen Wirth per 1. April 97 **gesucht.** Offerten unter B. 302 an die Exped. dieser Zeitung. r(

Ein Lehrer sucht zum 1./4. 97 eine **Wohnung** im Südviertel, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Offerten unter U. 344 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Einz. Dame s. Log. v. 2 St., 2 K., K. u. B., 1 Tr. od. hoh. Part. z. 1. April. Off. abzug. Gr. Ulrichstr. 6, I.

Zwei einz. Leute suchen sof. eine **Wohnung** v. St. u. K. Näh. Schillerstr. 17, 2.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht in einem besseren Hause in der Nähe des **Marktes** eine St., K., Küche nebst Zubehör für zu miethen. Off. A. Z. 30 hauptpostl.

Ein Herr sucht **möbl. Wohn.** und Schlafz. Nähe d. Mansfelderstr. Off. m. Preis u. Z. z. 48 a. d. Exp. d. Ztg.

Gesucht von einem Student eine **frdl. möblirte Wohnung** in ruhigem Hause. Off. mit Preisangabe unter Ww. 46 an die 2. Expd. d. Ztg. erbeten.

Dame sucht **sofort Pension in gutem Hause,** am liebsten da, wo sie einige französ. Stunden, auch Conversat. ertheilen kann. Gefl. Off. mit Angabe der Verhältn. u. Bed. zu richten unter 2277 E. an die Exp. d. Ztg. (ar

Zum 1. April 1897 ist an hiesiger Schule eine **Lehrerstelle** zu besetzen. Das vorläufige Gehalt derselben beträgt 1050 Mk. pro Jahr. Eine Steigerung des Gehaltes ist zu erwarten, da voraussichtlich eine Gehaltsskala zur Einführung gelangt. Entgegengesetzten Falls wird ein sich nicht steigerndes Einkommen von 1150 Mk. gewährt. Bewerber werden aufgefordert, sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse **bis zum 20. November cr.** bei uns zu melden. (ad

Mühlberg a/E., d. 30. Oktober 1896.
Der Magistrat.

Zum 1. April 1897 ist eine an der hiesigen Volksschule neuerrichtete **Lehrerstelle** zu besetzen.

Auf Grund bestehender Gehaltsscala wird bei voller Anrechnung der auswärtigen Dienstzeit ein Anfangsgehalt von 1000 ℳ gewährt, welches in 8 Stufen von je 4 Jahren um jedesmal 200 ℳ bis zum Höchstbetrage von 2400 ℳ aufsteigt.

Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen baldigst an uns einreichen. (ad

Eilenburg, den 31. Oktober 1896.
Der Magistrat.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Fordere p. Postkarte Stellenauswahl. **Courier,** Berlin-Westend. (f

Stellungen
als Rechnungsführer und Amtssecr. f. v. unterz. Anstalt z. besch., 2—3monatl. Vorbild. Federzeichn. Herren wollen s. melden. **Landw. Lehranstalt, Berlin,** Goltzstraße 22.

Für mein Material-, Farbwaaren- und Landesprodukten-Geschäft in gross & en detail **suche** ich zum möglichst baldigen Antritt einen gutempfohlenen
jüngeren Commis.
Eduard Höhn, Saalfeld a/S. (ar

Ein **Student der Theologie** wird z. Beaufsichtigung der Schularbeiten von 3 Kindern gegen freien Mittagstisch und event. auch freie Wohn. **gesucht.** Schriftliche Offerten unter W. 346 an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Ich suche zum alsbaldigen Antritt mehrere jüngere
gewandte Kanzlisten.
Rechtsanwalt **Dr. Kaehne.**

Schiffer
zum **Steine- und Rüben-Transport** suchen sofort (r
Gebr. Jordan, Halle.

Tüchtige
Schlosser, Dreher und Former
suchen
Zobel, Neubert & Co.,
Schmalkalden. (ar

Leute zum Rübenroden gesucht Gr. Steinstr. 69.

Wärter, **Wärterinnen** sucht bei hohem Gehalt **G. Niemann,** Mansfelder Str. 12. I.

Einen ordentl. **Hausdiener** suchen per sofort
Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 60. (r

Lehrlings-Gesuch.
In meinem **Colonialwaaren- speciell Kaffeegeschäft** kann Ostern 1897 ein Sohn achtbarer Eltern Aufnahme als **Lehrling** finden und bitte ich zunächst um gefl. **schriftliche Offerte.**
Kost und **Wohnung** kann im Hause des Prinzipals **nicht** gewährt werden.
Leipzig. Max Richter,
Königlicher Hoflieferant.

Verkäuferin f. gute Stelle in feine Schuhwarenbranche, **Kochlehrling, Wärterin** mit gutem Buch, **Büffetfräulein, Kochmamsell,** frdl. **Hausmädchen** für hier u. Berlin ges. d.
J. Reichert, Schmeerstr. 17, II.

Suche zum 15. Nov. eine gewandte **Verkäuferin. Carl Kögel,** Fleischermstr., Geiststr. 26.

Waschfrau,
welche unabhängig, gewandt u. sauber ist, findet sofort tägliche Beschäftigung.
Bad Fürstenthal.

2 Büffetfräul. f. Bahnh., j. Mädchen z. Kochen erl., mit u. ohne Lehrgeld, sowie 2 Haus- und 4 Küchenmädchen gesucht durch Frau **Scholle,** Leipziger Str. 11.

Stellen finden: Kinderfräulein, ält. Kindermädchen, Köchinnen, f. Stuben-, Zimmer- u. Küchenmädchen f. Hotel u. Privat durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstraße 11. Daselbst sucht ein ält. Mädchen mit sehr guten Zeu. Stelle.

Ges. für dauernde Stellen 4 Köchinnen, 1 Jungfer, 3 Stubenmädchen, 8 Mädch. f. Küche u. Haus, 20 Mdch. f. alle Arbeit durch Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Suche: Tücht. Occ.-Mamsells in die Gegend v. Leipzig, Naumburg, Apolda, Köthen, Nordhausen, 2 Stützen der Hausfrau, 1 Kindergärtnerin (Musik u. etw. französisch ist nöthig), 1 Köchin f. einz. Dame bei 60 Thlr., 2 Köchin. nach Leipzig, 1 Mädch. f. einz. Dame.
Binneweiss,
jetzt nur Sternstraße 8. (r
Fernsprecher 1002.

Wegen Verheir. d. jetzigen suche z. 1. Januar **perfekte Köchin.**
S. Jung, Herrenstraße 23, I.

Gesucht wird für einen größeren Haushalt eine
tüchtige, ältere Köchin.
Schriftliche Anfragen unter 2205 E. zu richten an die Exped. d. Ztg. (ar

Ein **Mädchen gesucht**
Gottesackerstr. 16. (r

Eine Amme sofort verlangt, feine Stelle.
Zu melden bei Frau **Evers,**
Halle a/S., Lindenstr. 11.

Wir suchen für leichte Arbeiten **zwei junge Mädchen** aus anständ. Familie zum sofortigen Antritt.
Cacao-Versandt-Comp.
Theodor Reichardt, Schillerstr. 57.

Empfehle gut empfohlenes erstes **Zimmermädchen** aus ersten Häusern, desgl. **Büffetfräulein** u. **Kinderfrau** mit langjährigen Zeugnissen, **Fräulein** als Stütze, die kochen gelernt hat.
J. Reichert, Schmeerstr. 17, II.

J. **Landwirthschafterin** m. g. Z. sucht 1./1. 97 Stelle auf Rittergut durch Frau **H. Henze, Schülershof 15.**

Junges Fräulein wünscht in besserem Hause Stellung als **Stütze** der Hausfr. Liebensw. Behandl. u. Familienanschl. hohem Gehalte bevorzugt. Off. erb. u. M. L. 21 **Bernburg** hauptpostl. (ar

Jüngere und **ältere Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stellung.
Frau **Marie Wantzlöben,** Spiegelstr. 1.

Eine **Köchin** sucht sof. Stelle in bess. Haushalt. Rannischestr. 7, H. I.

Aelt. **Mädch.** sucht baldigst Stellung. Zu erfragen **Gartenstr. 6, II.**

Anst. j. Frau sucht Aufwartung für einige Stunden Vormittags im Neumarktviertel **Breitestraße 22, III.**

Mädch. v. L. f. St. Rannischestr. 7, H. I.

Heirath. Junge reiche Dame wünscht Heirath. Briefe bitte unter F. 95 lagernd **Charlottenburg 2.** (f

Reell.
J. häusl. erz. Mädchen, 20 J. alt, groß, blond, achtb. Familie (einz. Kind) wünscht mit besserem, braven Beamten Verkehr behufs späterer **Verheirathung;** selbiges besitzt schöne Ausstattung und Vermögen. Off., wenn möglich mit Phot. u. Angabe der Verh., u. L. 343 an die Exped. d. Ztg.

Die **electromotorischen**
Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.** (d

Franzbranntwein
in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.** (d

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** 2c. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen a 30 ₰ bei
M. Waltsgott. (d

!! So schön wie neu !!
färbt man Stoffe aller Art in **allen modernen Farben,** dabei **garantirt waschecht, rasch, mühelos** und **ohne die Hände zu beschmutzen,** mit
Omnicolor.
Erhältlich à **35** Pfg.
Helmbold & Co., Engros-Niederlage, Paul Evers, Inhaber C. Höfer, A. W. Hackecke, Carl Krütgen, Röhling & Trobsch, H. A. Scheidelwitz, A. Schlüter Nachf, G. Uber, A. Steinbach, E. Walther, Walther-Drogerie H. E. Walther, Max Waltsgott. (ad

Neu!
Hygienischer Schutz
(Garantie gewährt).
Verbesserte leichtlösliche Pessarien
nach Professor Dr. **Kleinwächter.**
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Prospekte gratis und franko durch
Immermann & Merten,
Halle a. S.,
Buch- und Papierhandlung,
An der Moritzkirche 5. (r

Heu in Centnern und Bunden billig **Mansf. Str. 51, I.**

Aus Dankbarkeit
und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern **unentgeltliche** Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitmangel 2c. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon befreit und gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D., (a
Pömbsen, Post Nieheim (Westfalen).

Billiger
sind dieses Jahr **meine beliebten**
Mürbteig-Kreppeln,
früher 4 Stück 12 Pfg.,
jetzt 4 Stück 10 Pfg.
O. Hänel,
Harz 12 und Geiststraße 46. (s

Langnese-Bisquits
empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen
Carl Booch, Breitestr. 1 u. (r
Rother Thurm 12.

ff. ostfries. Hammel- Kenle Rücken
4½ bis 5 Mark,
Hammel-Gemüsefleisch
3 bis 3½ Mark pr. 9 Pfund franco Nachn. **M. J. de Beer, Emden.** (ad

Althee-Bonbons
von vorzüglicher Wirkung gegen **Husten u. Heiserkeit** empfiehlt
Joh. Mitlacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Weisskohl kauft
Carl Blosfeld, Thüringer Str. 18.

Dessert-Waffel mit feinster Füllung.
WAFFEL-SPECIALITÄT
H. C. F.
DESSERT
HANNOVER
Gesetzlich geschützt
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Garantirt reine
Pfälzer Weine,
per Liter zu **50, 60 Pfg.** u. höher in Probefässchen zu 30 Liter versendet gegen Nachn. **Wilh. Wild, Maikammer, Rheinpfalz.** (ad

Sichere Hilfe.
Martin Hirt's selbstertödtendes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Dankschreiben liegen zur Verfügung.
Hochachtungsvoll (r
Martin Hirt, Friseur, „Karlbad."

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für **Volkswohl:**
I. am Leipziger Thurme,
II. alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰ (x
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in den vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger und Königstraße, sowie bei Herrn **Flade** Zwingerstr. 5, zu haben.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Else Jungmann u. Assessor Paul Hilpert (Dresden u. Berlin).
Vermählt: Lehrer Gottfried Neumeyer u. Elisabeth Jacobskötter (Erfurt); Amtsrichter Alexius Bachmann u. Jenny Arndts (Leipzig); Pfarrer Felix Schollmeyer u. Elsbeth Ohnesorg (Gr.-Wanzer u. Dingestedt a. H.).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Sturm (Kleinmölsen). — Eine Tochter: Hrn. Dr. J. Kunze (Leipzig); Hrn. Prem.-Lieut. Friedr. Knoke (Weimar); Hrn. Zeugfeldwebel August Hönecke (Erfurt).
Gestorben: Realschuloberlehrer a. D. Friedrich Benda (Weimar); Kaufmann Oswald Schröter (Erfurt); stud. jur. Friedrich Wörner (Leipzig); Amtsgerichtsrath Dr. Arthur Kind (Dresden).

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S. Brüderstr.** Telephon No. 151

Fernsprecher 151 Nummerbroden von 8—8 geöffnet.

Ritterguts-Ankauf.
Es wird **gesucht** ein **Rittergut im Preise von 1½ bis 2½ Millionen Mark.** Bedingungen: Lage **in Provinz Sachsen, Hannover oder Herzogthum Braunschweig und Anhalt,** beste Bodenbeschaffenheit. **Rentabilität nicht unter 3 %.** Anerbietungen nimmt entgegen (ad
Halberstadt. Rechtsanwalt Pulvermann.

Herrschaftl. Wohnhaus
in der **Händelstraße** mit Vorder- und Hintergarten, mit einem jährl. Miethsertrag von 4000 Mark, ist preiswerth zu **verkaufen.** Angeb. bedingt unter S. s. 11567 **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

Restaurant
von Geschäftsmann zu **miethen gesucht.** Off. unter J. t. 12171 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Kl. Hotel, Restaurant
oder hierzu pass. **Räume** zu übern. gesucht. Off. unter L. l. 12187 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

5—10,000 Mark
zur 2. Stelle von **sicherem prompten** Zinszahler auf Hausgrundstück, Mitte Stadt, per sofort oder später **gesucht.** Off. u. A. p. 12190 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

13,000 Mk. 4½ % werden auf ein Grundstück in der Geiststraße hinter Kassengeld 1./1. 97 zu cedir. ges., bopp. Sicherheit vorh. Näh. Off. sub S. n. 12011 b. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Ein in verschiedenen Geschäftszweigen erfahrener, älterer
Kaufmann sucht
Vertrauensstellung. Feinste Referenzen. Näheres auf Offerten u. J. m. 12161 b. **Rudolf Mosse, hier.** (s

Tüchtiger
Inseratensammler
sofort gesucht. Angebote mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter D. r. 12175 befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** (s

Wer erthellt einem Tertianer **Mathematik?** Off. mit Preis u. Z. c. 12182 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

Ein **Garn- u. Posamenten-Geschäft** sucht für den südd. Theil der Provinz Sachsen u. Thüringen einen **Reisenden.** Anf.-Geb. incl. Prov. bis 2300 Mk., vollst. Jahrestour. Bew. müssen mit d. Kundsch. d. kl. Plätze gut vertraut sein. Verb. n. ausgeschl. Antr. 1./1. 97 ev. früher. Gef. Off. erb. u. W. C. 156 an **Rudolf Mosse,** Berlin SW. (ad

Jüngerer Herr (akad. geb.) sucht
Familienanschluß
in **gutem Hause.** Gefl. Anerbieten unter C. t. 12182 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Eiserner Thür. Geldschrank
zu verkaufen. Näh. durch **Rud. Mosse,** Halle. (s

Tafelförm. Instrument
sofort zu kaufen **gesucht.**
Offerten unter E. d. 12198 bef. **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961103054/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Nachdem ich mein **gesammtes Waarenlager nebst Bureauräumen** von der Klosterstrasse 99 **nach der Leipziger Strasse 119/120** (zwischen Mauer- und Wilhelmstrasse) **verlegt habe,** bringe ich hiermit zur Anzeige, dass ich mich nach wie vor auch mit **Gelegenheitskäufen** (Lombarden, Concurs-Massen etc.) befasse. Heute offerire ich:

Deutsche und französische

Champagner.

	1/1 Fl.
Bowlenseet	M. —.80
Cremant blanc	„ 1.25
Sparkling Hock	„ 1.50
Extra dry	„ 1.70
Matheus Müller	„ 2.30
Chr. Adt. Kupferberg & Co. gold	„ 2.80
E. Mercier & Co.	„ 2.75
Thiercelin carte d'or	„ 3.—
Arthur Roederer carte blanche	„ 4.50
Deutz & Geldermann. Ay	„ 5.20
Louis Roederer, carte Schreider	„ 5.50

Bordeauxweine.

Chât. Lanessan	M. —.85
„ Leoville	„ 1.—
„ Malescot	„ 1.15
„ Palmer Margeau (1887er)	„ 1.35
„ Mouton d'Armailhacq	„ 1.60
„ Brane Mouton	„ 1.85
„ Lafitte	„ 2.25
„ Montrose (Schlossbrand)	„ 2.50
„ Milon Duhard (Schloss-Abzug)	„ 3.—
„ Mouton d'Armailhacq (Schloss-Abzug)	„ 3.25
„ Margaux premier Vin (Schloss-Abzug)	„ 3.85
„ Haut Sauternes (weiss)	„ 1.50
„ d'Yquem (weiss)	„ 2.—

Mosel-Weine.

Gracher	M. —.65
Pisporter Goldtröpfchen	„ —.75
Josephshöfer	„ —.85
Zeltinger Schlossberg	„ 1.30
Bernecasteler Pfaffenberg	„ 1.65
Gracher Himmelreich	„ 2.—

Rhein-Weine.

	1/1 Fl.
Geisenheimer	M. —.75
Hochheimer	„ —.95
Oppenheimer Goldberg	„ 1.15
Rüdesheimer Auslese	„ 1.30
Rüdesheimer Berg	„ 1.50
Forster Auslese	„ 1.65
Stephansberger Auslese	„ 1.80
Johannisberger Auslese 1889er	„ 2.15
Erbacher Honigberg 1886er	„ 3.25

Cognac.

Jules Aumon & Co. **	M. 2.—
do. ***	„ 2.75
Tricoche & Co. ***	„ 3.50
J. Prunier & Co.	„ 3.75
Bisquit Dubouche & Co.	„ 4.50
Jas. Hennessy & Co. 1878er	„ 5.—

Rum und Arac.

Feiner alter Rum	M. 1.50
Old Jamaica-Rum extra Qualité	„ 2.50
Old Jamaica-Rum	„ 3.25
Arac de Goa	„ 1.50
Arac de Batavia	„ 2.50

Diverse Weine.

Feiner alter Portwein	M. 1.15
Fine old Portwine super. Qual.	„ 1.50
Ganz feiner alter Portwein	„ 1.80
Feiner alter Sherry	„ 1.15
Fine old Xeres	„ 1.50
Ganz feiner alter Sherry	„ 1.80
Feiner alter Madeira	„ 1.15
Feinster alter Madeira	„ 1.80
Ganz feiner alter Malaga	„ 1.80
Süsser Ober-Ungar	„ —.90
Feiner Ruster Ausbruch	„ 1.20
Feiner süsser Medicinal-Ungarwein	„ 1.70
Burgunder (roth)	„ 1.50

Für tadellose Waare leiste Garantie.

Flaschen, Kisten, Körbe und Verpackung werden nicht berechnet. Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben. Vorhereinsendung des Betrages oder Nachnahme. (ad

Bestellungen sind zu richten an:

J. Thoman,

Telephon-Amt I. 494. Berlin W:, Leipziger Str. 119/120.

Gr. Steinstr. 17 **A. Riese** Gr. Steinstr. 17

Fabrik künstlicher Blumen

empfiehlt

Neuheiten in **Ball-Garnituren** in jedem Genre.

Blumenkörbe und **Bouquets**

in **eleganter** und **geschmackvoller** Ausführung. (s

Silberkränze!

Naturpalmen (präparirt) und andere **Blattpflanzen.**

Ausverkauf

von vorgezeichneten **Decken, Tischläufer, Reisetaschen, Schirmhalter, Brotbeutel, Kragen-, Manschetten- und Handschuhkasten etc. etc.** zum **Besticken.** Verkaufe, um damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen. **C. Beseler,** Gr. Steinstraße 11, II.

Extra fette Holländer Austern,

ganz milden Astrachan-Caviar, ff. Ural-Caviar, Pfund 5 Mark, frische Gänseleber-Pasteten, ger. Winterrheinlachs,

prachtv. Vierländer Gänse, Pfd. 65 Pfg.,

Hamburger Kücken und Poulets,
Vierländer Enten 2.75 bis 3.25 Mark, feiste Fasanen, Feldhühner, Krammetsvögel, Lerchen
empfehlen täglich frisch sehr preiswerth

Gebr. Zorn,

Gr. Ulrichstr. 60 — Fernspr. 307

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Empfehle täglich frisch

meine rühmlichst bekannten Specialitäten:

Carl Koch'sche Pfannkuchen u. Kartoffelkringel

mit Vanilleguß mit den feinsten Fruchtfüllungen einer Fabrikation, als: **Aprikosen, Stachelbeer, Johannisbeer, Himbeer und Kirsch,** ferner

Schlesischen Sträußel-Kuchen,

vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers.

Rapskuchen

nach Berliner Art und Altdeutsche,

feinste Hallesche geriebene Rapskuchen

mit **Vanilleguß,**

feinsten geriebenen Apfel- und Matzkuchen

größer und wohlschmeckender als Dresdener Sahnenkuchen.

Biscuit-, Vanille-, Chocoladen-, Haselnuss- und **Makronenzwieback,**

sowie eine überraschende Auswahl wohlschmeckender **Gebäcke.**

Fernsprecher 531. **Carl Koch,** Herrenstr. 1.

Carl Koch's

Nährzwieback

besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau, und ist wegen seines Gehaltes an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Scrophulose, Drüsen, Darmkatarrhe, Rhachitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

In Düten und Paqueten zum 10, 20, 30, 60 Pfg.-Verkauf in

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,

Herrenstraße 1,

sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (d

Frischen Angel-Schellfisch,

alle Sorten Fluss- und Seefische
(eigene Fischbassins)

Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipz. Str. 5. (d

(Inh.: Klippert & Engel).

Hyperthermoline-Cylinder-Oel für schwere Betriebe Hochdruck Maschinen und Dampf-Überhitzer **Otto Gentsch, Magdeburg** (ar

---

CACAO VERO HARTWIG & VOGEL Dresden CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- u. Specialgesch.**

Zur Herbstpflanzung

bringe meine großen Vorräthe von **allen Sorten Obstbäumen** ꝛc. in empfehlende Erinnerung. (ar

H. Dietz, Baumschulenbesitzer,
Friedeburg a/S.

Rügenw. Gänsebrüste à Pfd. 1,20
Rügenw. Gänseschmalz „ 1,20
Rügenw. Gänsepökelkeulen 0,70
Helgol. Kronenhummer à Pf. 1,65
fr. Frankfurter Würstchen, à Paar 30 ₰,
„ Wiener Würstchen, à „ 18 ₰,
Alter Portwein u. Sherry, à Fl. 2 ℳ
Echt französischer Cognac, à Fl. 3.50 ℳ
Knackmandeln, Traubenrosinen, neue Haselnüsse, amerik. Aepfel u. Almeriatrauben empfingen u. empfehlen

Ch. Grünewald & Sohn,
Schmeerstraße 1.

J. Paul Liebe's — Dresden —

Hustenmittel mit und ohne **Zucker:**

Malzextrakt-Bonbons, echte: bekömmlich, wohlschmeckend, zuverlässig. Pckg: 20, 25, 40 Pfg.

Röstmaltin. Malzextrakt-Schaum-Kugeln, zuckerfrei; unter Wärme, daher energisch schleimlösend. Gläs. 35 u. 250 Pfg. (ad

Zu **Apotheken** und **Drogerien.**

Pa. Straßburger u. böhm. Fettgänse כשר

sowie **Bratgänse, Gänseschmalz, Enten, jg. Hähne, Suppenhühner** ꝛc. empfiehlt **Jacobi's** Geflügel- u. Wurstwaaren-Handlung, **Sternstraße.**

Klettenwurzel-Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 u. 50 ₰, empfiehlt (d

Aldin Hentze, Schmeerstraße 24.

Schlachtefest.

Leipziger Str. 23. Leipziger Str. 23.

Von 9 Uhr Vorm
Wellfleisch.
4/10 **Lagerbier 15 Pf.**
Freyberger Porter 25 Pf.
4/10 **Kulmbacher Rizzibräu 20 Pf.**
Echt Grätzer 20 Pf.
Döllu. Gose 15 Pf.
Berl. Weißbier 15 Pf.
Feinste Weine.

Jeden Mittwoch Abends

Restaurant Prälaten.

Fritz Raue.

Garantirt reine Molkerei-Butter

à Pfd. **1.25, 1.20, 1.15 u. 1.00 Mk.,**
div. Käse, stets frische Eier,
Braunschw. u. Thür. Wurstwaaren
sowie
ff. hausschlachtene
zu billigen Preisen.

National- Griffstr. 33. **Butterhalle** Griffstr. 33.

Fritz Raue.

In einer Auswahl von 30 Stück stehen Ardenner u. Dänische Pferde zum Verkauf. Gebr. Strehl, Merseburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961103054/fragment/page=0004